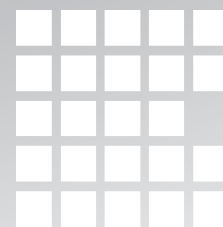


Leben in Erlangen 2018



Befragung der Bürgerinnen und Bürger

Bei dieser Befragung ist Ihre Meinung gefragt!

Alle Ihre Angaben sind freiwillig. Dennoch bitten wir Sie, sich etwas Zeit zu nehmen und den Fragebogen möglichst vollständig zu beantworten.

Die Befragung „Leben in Erlangen 2018“ wird von der abgeschotteten Statistikstelle der Stadt Erlangen durchgeführt und ausgewertet. Ziel der Umfrage ist es, die städtischen Planungen in verschiedenen Bereichen auf eine zuverlässige Grundlage zu stellen und Erkenntnisse zur Struktur der Erlanger Bevölkerung zu gewinnen.

Die aufgedruckte Organisationsnummer dient dazu, Erinnerungsschreiben gezielt zu versenden. Außerdem ermöglicht die Nummer eine kleinräumige Zuordnung der Daten. Dies ist wichtig um Auswertungen für einzelne Stadtteile vornehmen zu können. Die Hilfsmerkmale (Namen und Adressen) werden getrennt von den Daten gespeichert und baldmöglichst gelöscht.

Alle Ergebnisse werden ausschließlich zusammengefasst und anonymisiert veröffentlicht oder an andere Dienststellen der Stadtverwaltung weitergegeben. Personenbezogene Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung nach dem Bayerischen Statistikgesetz und werden niemals weitergegeben.

Antworten soll bitte nur die oder der Angeschriebene, bei Bedarf unter Mithilfe einer anderen Person.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Stadt Erlangen, Statistik und Stadtforschung.

Hierfür stehen folgende Telefonnummern zur Verfügung: 86-2428 und 86-2563

oder per E-Mail an: statistik@stadt.erlangen.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Bitte kreuzen Sie Ihre Auswahl an! ⊗ (Die Zahlen bzw. Buchstaben hinter den Kreisen sollen die Datenerfassung erleichtern.)

1 Leben Sie gern in Erlangen oder würden Sie lieber woanders wohnen?

- ☐ 1 Ich wohne gern in Erlangen.
- ☐ 2 Ich würde lieber im Umland wohnen.
- ☐ 3 Ich würde lieber ganz woanders wohnen.

2 Seit wann wohnen Sie in Erlangen?

- ☐ 1 seit Geburt
- ☐ 2 später zugezogen
- und zwar im Jahr

3 Was sind Ihrer Meinung nach in Erlangen zurzeit die größten Probleme?

.....

.....

.....

- ☐ 9 In Erlangen gibt es zurzeit keine größeren Probleme.

4 Wie oft nutzen Sie die Einzelhandelsbetriebe in der Innenstadt?				
	1 oder mehrmals pro Woche	1-3 mal im Monat	seltener	nie
in der Altstadt nördlich der Heuwaagstraße	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
in der Neustadt (zwischen Westlicher, Südlicher, Östlicher Stadtmauerstraße und Theaterstraße im Norden)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
im Bereich um den Lorlebergplatz und im Zollhausviertel	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
in der Fußgängerzone südlich der Henkestraße	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4

5 Wie oft nutzen Sie Gastronomiebetriebe in der Innenstadt?				
	1 oder mehrmals pro Woche	1-3 mal im Monat	seltener	nie
in der Altstadt nördlich der Heuwaagstraße	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
in der Neustadt (zwischen Westlicher, Südlicher, Östlicher Stadtmauerstraße und Theaterstraße im Norden)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
im Bereich um den Lorlebergplatz und im Zollhausviertel	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
in der Fußgängerzone südlich der Henkestraße	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4

6 Gibt es Ihrer Meinung nach genügend öffentliche Toiletten in der Innenstadt?	
☐ 1 ja	wenn nein, wo fehlen Toiletten?
☐ 2 nein	

7 Vermissen Sie in der Innenstadt Orte zur Erholung und Entspannung?	
☐ 1 ja	wenn ja, was vermissen Sie?
☐ 2 nein	

8 Wie beurteilen Sie die Attraktivität folgender Plätze in der Innenstadt?						
	sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht	weiß nicht
Markt- und Schloßplatz	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Martin-Luther-Platz mit mittlerer Hauptstraße	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Altstädter Kirchenplatz	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Lorlebergplatz	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Zollhausplatz	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Bohlenplatz	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Neustädter Kirchenplatz	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Hugenottenplatz	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Bahnhofplatz	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9

9 Haben Sie Anregungen, Ideen, Wünsche oder Kritik zur Innenstadt oder zur Innenstadtsanierung?
.....
.....

Die Erlanger Bergkirchweih ist eines der beliebtesten Volksfeste in Franken. Bei den folgenden Fragen geht es um Ihren Besuch oder Nichtbesuch, Ihre Erfahrungen und Ihre Meinung zur Erlanger Bergkirchweih.

10 Haben Sie in den vergangenen <u>drei</u> Jahren die Bergkirchweih besucht?	
☐ 1 ja, in allen drei Jahren	☐ 3 ja, aber nur in einem Jahr
☐ 2 ja, in zwei Jahren	☐ 4 nein, überhaupt nicht (→ weiter mit Frage 18)

11 Fühlen Sie sich auf der Bergkirchweih sicher?**tagsüber**

- ☐ 1 sehr sicher
- ☐ 2 ziemlich sicher
- ☐ 3 eher unsicher
- ☐ 4 sehr unsicher

abends

- ☐ 1 sehr sicher
- ☐ 2 ziemlich sicher
- ☐ 3 eher unsicher
- ☐ 4 sehr unsicher

12 Falls Sie sich auf der Bergkirchweih nicht sicher fühlen, was sind die Gründe dafür?*(mehrere Antworten möglich)*

- ☐ a Gedränge, Überfüllung
- ☐ b Betrunkene
- ☐ c Schlägereien, Pöbeleien, Aggressivität
- ☐ d ungünstiges Gelände, zu wenig Fluchtwege
- ☐ e Diebstahl
- ☐ f zu wenig Polizei / private Ordnungsdienste
- ☐ s sonstiger Grund, und zwar:

13 Im letzten Jahr fand die Bergkirchweih vom 01. Juni bis 12. Juni 2017 statt.**Wie oft haben Sie die Bergkirchweih im letzten Jahr besucht?**

an Tag(en)

- ☐ 9 Ich habe die Bergkirchweih im Jahr 2017 nicht besucht. (→ weiter mit Frage 18)

14 Wie beurteilen Sie die zur Bergkirchweih 2017 getroffenen Maßnahmen?

	zu wenig	ausreichend	zu viel	kann ich nicht beurteilen
Zugangskontrollen mit Taschenkontrolle	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 9
Zufahrtssperren im Bereich des zentralen Zugangs (Poller)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 9
„Rettungsinseln“ für Frauen und Mädchen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 9
private Ordnungsdienste auf dem Gelände	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 9
Polizei auf dem Gelände	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 9
Ordnungskräfte gegen „Wildpinkeln“	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 9

15 Kennen Sie einen Standort der „Rettungsinseln“ für Frauen und Mädchen?

- ☐ 1 ja ☐ 2 nein

16 Haben Sie eine Verbesserung des WC Angebots in den letzten Jahren bemerkt?

- ☐ 1 ja ☐ 2 nein ☐ 9 kann ich nicht beurteilen

17 Wie empfinden Sie die Sauberkeit der WCs?

- ☐ 1 sehr sauber ☐ 2 ziemlich sauber ☐ 3 eher unsauber ☐ 4 sehr unsauber ☐ 9 kann ich nicht beurteilen

18 Nur für Befragte, die im Jahr 2017 die Bergkirchweih nicht besucht haben:**Warum haben Sie die Bergkirchweih nicht besucht?** *(mehrere Antworten möglich)*

- ☐ a Ich war nicht in Erlangen.
- ☐ b Ich kann aus gesundheitlichen Gründen die Bergkirchweih nicht besuchen.
- ☐ c Ich gehe grundsätzlich nicht auf Kirchweihen bzw. Volksfeste.
- ☐ d aufgrund der aktuellen Sicherheitslage
- ☐ e Die Bergkirchweih ist mir zu voll.
- ☐ f Es ist mir zu laut.
- ☐ g Es gibt kein traditionelles Flair.
- ☐ h Es gibt zu viele Betrunkene.
- ☐ i Es ist mir zu teuer.
- ☐ j Die Bergkirchweih gefällt mir nicht, weil
- ☐ s Sonstiges, und zwar:

19 Wenn Sie Veranstalterin oder Veranstalter der Bergkirchweih wären, was würden Sie verändern?			
	weniger	genau richtig	mehr
Fahrgeschäfte (z.B. Riesenrad, Autoscooter, Karusselle)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Geschicklichkeitsspiele (z.B. Schießbuden, Ball-, Wurf-, Bogenschießspiele)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Imbiss traditionell (z.B. Bratwurst, Schaschlik, Fischbrötchen)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Imbiss vegetarisch/vegan	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Imbiss sonstiges (z.B. Pizza, Langos)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Süßwarenangebot (z.B. Mandeln, Crepes, Schokofrüchte, Eis)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Traditionelle Kirchweihmusik	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Party- und Stimmungsmusik (abends)	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Anzahl der Livemusikkapellen	☐ 1	☐ 2	☐ 3
musikfreie Bereiche auch abends	☐ 1	☐ 2	☐ 3
WC-Anlagen	☐ 1	☐ 2	☐ 3
Sonstiges, und zwar:	☐ 1	☐ 2	☐ 3
☐ 9 Ich habe keine Meinung zur Bergkirchweih.			

Damit die Stadtbibliothek Erlangen ihre Angebote besser an Ihre Bedürfnisse anpassen kann, bitten wir Sie die folgenden Fragen zu beantworten.

20 Wissen Sie, wo sich die Stadtbibliothek Erlangen genau befindet?
☐ 1 ja ☐ 2 nein

21 Wie häufig nutzen Sie die Stadtbibliothek Erlangen (Hauptstelle)?
☐ 1 wöchentlich ☐ 2 monatlich ☐ 3 selten ☐ 4 nie

22 Wie häufig nutzen Sie die Fahrbibliothek?
☐ 1 wöchentlich ☐ 2 monatlich ☐ 3 selten ☐ 4 nie

23 Falls Sie die Stadtbibliothek Erlangen selten oder nie nutzen, was sind die Gründe dafür? (mehrere Antworten möglich)	
☐ a Ich kenne das Angebot der Stadtbibliothek nicht.	☐ f Ich muss mich an Leihfristen halten.
☐ b Die Stadtbibliothek ist für mich schlecht erreichbar.	☐ g Ich lese wenig.
☐ c Wenn ich Zeit habe, ist die Bibliothek geschlossen.	☐ h Ich kaufe meine Bücher, CDs und DVDs lieber selber oder leihe sie von Freunden und Familie.
☐ d Die Gebühren sind zu hoch.	☐ i Ich nutze zum Lesen, Musik hören und Filme schauen lieber das Internet.
☐ e Die Räumlichkeiten sind unattraktiv.	
☐ s sonstige Gründe, und zwar:	

24 Falls Sie die Bibliothek selten oder nie nutzen, was wären für Sie Gründe, wieder mal in die Stadtbibliothek Erlangen zu gehen? (mehrere Antworten möglich)
.....

25 Falls Sie die Stadtbibliothek Erlangen regelmäßig nutzen, welche Angebote vermissen Sie und was würden Sie sich von der Stadtbibliothek für die Zukunft wünschen? (mehrere Antworten möglich)
.....

26 Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Leistungen der Stadtbibliothek Erlangen (Hauptstelle)?						
	sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	nicht zufrieden	sehr unzufrieden	kann ich nicht beurteilen
Aktualität des Angebotes	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Verfügbarkeit der Medien	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Präsentation der Bücher und Medien	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Wartezeiten an der Ausleihe/Rückgabe	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Wartezeiten an der Information/Beratung	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Beratungskompetenz der Mitarbeiter/innen	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Präsentation der Stadtbibliothek im Internet	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Online-Katalog	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Ausleihe von E-Books und digitalen Medien (Onleihe)	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Lese- und Rückzugsmöglichkeiten	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Arbeitsmöglichkeiten in der Stadtbibliothek	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Internetplätze, WLAN	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Behindertenfreundlichkeit	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Kinderfreundlichkeit	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Innenhof, Lesecafé	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Veranstaltungsangebote	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9
Öffnungszeiten	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 5	☐ 9

Die folgenden Fragen dienen der Stadt Erlangen die Bedingungen für den Fuß- und Radverkehr zu verbessern.

27 Wieviele Meter legen Sie im Alltag maximal für einen Weg zu Fuß zurück? (ohne sportliche Aktivitäten)		
☐ 1 weniger als 300 m	☐ 2 300 m bis unter 1.000 m	☐ 3 1.000 m bis unter 2.000 m
☐ 4 2.000 m bis unter 3.000 m	☐ 5 3.000 m bis unter 5.000 m	☐ 6 5.000 m und mehr
☐ 9 Ich lege keine Wege zu Fuß zurück. (In diesem Fall bitte weiter mit → Frage 29)		

28 Wie sicher fühlen Sie sich als Fußgängerin oder Fußgänger in Erlangen ...				
	sehr sicher	ziemlich sicher	eher unsicher	sehr unsicher
auf straßenbegleitenden Gehwegen ohne Radweg?	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
auf straßenbegleitenden Gehwegen mit angrenzendem Radweg?	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
auf gemeinsamen Geh- und Radwegen?	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
auf straßenbegleitenden Gehwegen, die für den Radverkehr freigegeben sind (mit Zusatzschild „Radfahrer frei“)?	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
in verkehrsberuhigten Bereichen (Spielstraßen) auf der Verkehrsfläche?	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
in der Fußgängerzone?	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
insgesamt?	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4

29 Welche Maßnahmen würden Sie animieren verstärkt Wege zu Fuß zurückzulegen? (mehrere Antworten möglich)	
☐ a mehr Fußgängerampeln	☐ h Barrierefreiheit (abgesenkte Bordsteine, Blindenleitsystem ...)
☐ b längere Grünzeiten bei Fußgängerampeln	☐ i ebene und stolperfreie Gehwege
☐ c mehr Zebrastreifen oder Mittelseln	☐ j im Winter besser geräumte und gestreute Wege
☐ d breitere Gehwege (Nutzung von Kinderwägen und Gehhilfen uneingeschränkt und nebeneinander möglich)	☐ k weniger Hindernisse auf den Gehwegen (Mülltonnen, Auslagen, abgestellte Autos und Fahrräder ...)
☐ e bessere Beleuchtung	☐ l mehr Bänke/Sitzmöglichkeiten
☐ f separate Führung der Gehwege vom Radverkehr	☐ m mehr öffentliche Toiletten
☐ g erleichterte Orientierung durch Wegweisung	☐ n umwegfreie Verbindungen
☐ s sonstige, und zwar:	

30 Steht Ihnen ein Fahrrad zur Verfügung?

- ☐ 1 immer
 ☐ 2 meistens
 ☐ 3 manchmal
 ☐ 4 nie, → weiter mit Frage 32

31 Wie sicher fühlen Sie sich als Radfahlerin oder Radfahrer in Erlangen ...

	sehr sicher	ziemlich sicher	eher unsicher	sehr unsicher
auf gemeinsamen Geh- und Radwegen?	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
auf straßenbegleitenden Radwegen (mit Bordstein von der Straße abgesetzt)?	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
auf Radfahrstreifen auf der Fahrbahn (Nutzung ausschließlich für Fahrräder)?	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
auf Schutzstreifen auf der Fahrbahn (gestrichelte Linie, auch für Autos nutzbar)?	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
auf Fahrradstraßen (Radverkehr hat Vorrang, Nebeneinanderfahren erlaubt)?	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
auf der Fahrbahn in Tempo 30-Zonen?	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
in Gegenrichtung in dafür freigegebenen Einbahnstraßen?	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
insgesamt?	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4



Radfahrstreifen in der Drausnickstraße



Schutzstreifen in der Mozartstraße

32 Im Kernbereich der Erlanger Fußgängerzone (Hauptstraße zwischen Südlicher Stadtmauerstr. und Wasserturmstr./Heuwaagstr.) ist derzeit das Radfahren von 18:30 - 10:30 erlaubt.

Wie ist Ihre Meinung zu dieser Regelung?

- ☐ 1 Die bestehende Regelung soll wie gehabt beibehalten werden.
 ☐ 3 Die Fußgängerzone soll in diesem Bereich generell für Radfahrerinnen und Radfahrer geöffnet werden.
- ☐ 2 Die Fußgängerzone soll in diesem Bereich durchgehend für den Radverkehr gesperrt werden.
 ☐ 4 Dazu habe ich keine Meinung.

33 Sind Sie dafür, dass das Parken und Aufparken auf Gehwegen in der Erlanger Innenstadt reduziert wird?

- ☐ 1 ja
 ☐ 2 nein
 ☐ 3 weiß nicht

34 Wie gehen die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer in Erlangen miteinander um?

	stimme völlig zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu
Radfahrerinnen und Radfahrer nehmen Rücksicht auf Personen zu Fuß.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
Radfahrerinnen und Radfahrer nehmen Rücksicht auf den Autoverkehr.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
Autofahrerinnen und Autofahrer nehmen Rücksicht auf Personen zu Fuß.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
Autofahrerinnen und Autofahrer nehmen Rücksicht auf den Radverkehr.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
Radfahrerinnen und Radfahrer fahren häufig auf den Gehwegen.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
Fußgängerinnen und Fußgänger laufen häufig auf den Radwegen.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
Fahrräder werden häufig störend auf Gehwegen abgestellt.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
Autos werden häufig störend auf Geh- und Radwegen abgestellt.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4

35 Steht Ihnen ein Auto zur Verfügung?

- ☐ 1 immer
 ☐ 2 meistens
 ☐ 3 manchmal
 ☐ 4 nie

36 Welches Verkehrsmittel benutzen Sie normalerweise, wenn Sie in Erlangen unterwegs sind, insgesamt am häufigsten? Bitte kreuzen Sie nur eine Antwort an!

- ☐ 1 Auto, Motorrad, Roller etc.
 ☐ 2 Bus
 ☐ 3 Bahn
- ☐ 4 Fahrrad
 ☐ 5 Pedelec/E-Bike
 ☐ 6 zu Fuß

Die folgenden Fragen helfen der Volkshochschule Erlangen dabei, das Angebot auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen.

37 Haben Sie in den letzten zwei Jahren einen Kurs der Volkshochschule Erlangen (vhs) besucht?

- ☐ 1 ja ☐ 2 nein

38 Haben Sie in den letzten zwei Jahren eine Veranstaltung (Vortrag, Info-Abend, Lesung ...) der Volkshochschule Erlangen besucht?

- ☐ 1 ja ☐ 2 nein

39 Nur für Befragte mit Kursbesuch: Warum haben Sie sich für einen Kurs der Volkshochschule Erlangen entschieden? (mehrere Antworten möglich)

- ☐ a räumliche Nähe ☐ c vielfältiges, interessantes Angebot ☐ e bekanntester Anbieter
☐ b gutes Preis-Leistungs-Verhältnis ☐ d Qualität des Kursangebots ☐ f gutes Image
☐ s sonstige Gründe:

40 Nur für Befragte ohne Kursbesuch: Aus welchen Gründen haben Sie keinen Kurs bei Volkshochschule Erlangen besucht? (mehrere Antworten möglich)

- ☐ a kein Interesse ☐ d verhindert wegen Alter/Krankheit ☐ g nutze einen anderen Bildungsanbieter
☐ b Zeitmangel ☐ e Kursgebühren zu hoch ☐ h kein interessantes Angebot gefunden
☐ c Bildungsbedarf gedeckt ☐ f ungünstige Kurszeiten ☐ i Unterrichtsort zu weit entfernt
☐ s sonstige Gründe:

41 Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen zur Volkshochschule Erlangen (vhs)!

	stimme völlig zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	keine Meinung
Die Angebote der vhs sind gut mit dem Bus zu erreichen.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 9
Eine zentrale Lage der vhs-Veranstaltungen ist wichtig.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 9
Es sollte mehr Angebote in den Stadtteilen vor Ort geben.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 9
Ein angenehmes Ambiente ist bei den vhs-Veranstaltungen wichtig.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 9
Die vhs verfügt über eine gute Sachausstattung (Beamer, PC ...).	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 9
Die Unterrichtsräume sind zeitgemäß gestaltet und in einem guten Zustand.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 9
Die vhs ist ein wichtiger Akteur der Integrationsarbeit.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 9
Die vhs bietet Veranstaltungen zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen.	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4	☐ 9

Ihre Antworten können statistisch nur ausgewertet werden, wenn wir einige Angaben zu Ihrer Person und Ihrem Haushalt haben. Bitte beantworten Sie daher auch noch die folgenden Fragen:

42 Wie alt sind Sie?

.....

43 Sie sind ...

- ☐ 1 männlich
☐ 2 weiblich
☐ 3 inter/divers

44 Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

- ☐ a deutsch
☐ b andere Staatsangehörigkeit(en)

45 Sie sind ...

- ☐ 1 verheiratet/in eingetragener Lebenspartnerschaft ☐ 3 geschieden/getrennt lebend
☐ 2 ledig ☐ 4 verwitwet

46 In welchem Land sind Sie geboren?

- ☐ 1 in Deutschland ☐ 2 in einem anderen Land

47 Welche Sprache wurde in dem Haushalt, in dem Sie aufgewachsen sind, gesprochen? (beide Antworten möglich)

- ☐ a deutsch ☐ b andere Sprache, und zwar:

48 Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie?

- ☐ 1 noch Schülerin/Schüler ☐ 4 Mittlere Reife, Realschulabschluss
☐ 2 keinen Schulabschluss ☐ 5 Abitur, Fachhochschulreife
☐ 3 (qualifizierender) Hauptschulabschluss

49 Welchen höchsten beruflichen Bildungsabschluss haben Sie?

☐ 1 in Ausbildung (Schule, Berufsausbildung, Studium)

☐ 2 keinen beruflichen Bildungsabschluss

☐ 3 Lehre (Berufsschule, Berufsfachschule)

☐ 4 Fachschule (Meister-, Techniker-, Wirtschafts-, Berufs- oder Fachakademieabschluss)

☐ 5 Hochschul-/Fachhochschulabschluss (einschl. Ingenieurabschluss, Bachelor, Master)

50 Ihre Erwerbstätigkeit (mehrere Antworten möglich)

☐ a geringfügig beschäftigt (450-Euro-Job bzw. Minijob) ☐ f in Berufsausbildung, Lehre

☐ b Teilzeit beschäftigt (nicht geringfügig beschäftigt) ☐ g in Vorruhestand, Ruhestand

☐ c Vollzeit erwerbstätig (35 und mehr Stunden) ☐ h Schule, Studium

☐ d arbeitslos, in Umschulungs- bzw. Weiterbildungsmaßnahme ☐ i Hausfrau, Hausmann

☐ e Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliger Wehrdienst, Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr

51 Wenn Sie Voll-/Teilzeit erwerbstätig sind oder waren: Zu welcher Gruppe können Sie sich zuordnen?

☐ 1 Selbstständige, mithelfende Familienangehörige

☐ 2 leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleitung), Beamtinnen/Beamte der Qualifikationsebene 4 (höherer Dienst)

☐ 3 mittlere Angestellte (z. B. Sachbearbeitung), Beamtinnen/Beamte der Qualifikationsebenen 3 oder 2 (gehobener oder mittlerer Dienst), Meisterinnen/Meister

☐ 4 Facharbeiterinnen/Facharbeiter

☐ 5 einfache Angestellte (z. B. Verkauf, Schreibkraft), Beamtinnen/Beamte der Qualifikationsebene 1 (einfacher Dienst)

☐ 6 ungelernte/angelernte Arbeiterinnen/Arbeiter

52 Wie viele Personen (Sie selbst eingeschlossen) leben in Ihrem Haushalt?

☐ 1 ich lebe allein (→ weiter mit Frage 56) ☐ 2 mehrere Personen: (bitte Anzahl der Personen eintragen)

53 Wer lebt außer Ihnen noch in Ihrem Haushalt? (mehrere Antworten möglich)

☐ a Kind(er) ☐ b (Ehe-)Partner/in ☐ c Eltern

☐ s Sonstige, und zwar:

54 Leben Kinder unter 18 Jahren in Ihrem Haushalt? ☐ 1 ja ☐ 2 nein (→ weiter mit Frage 56)

55 Wie alt sind diese Kinder? (bitte geben Sie das Alter jedes Kindes an)

Kind 1: Kind 2: Kind 3: Kind 4: Kind 5:

56 Wohnen Sie zur Miete? ☐ 1 ja ☐ 2 nein (→ weiter mit Frage 58)

57 Wie schätzen Sie die Belastung Ihres Haushalts durch die Mietkosten ein?

☐ 1 sehr hohe Belastung ☐ 2 hohe Belastung ☐ 3 geringe Belastung ☐ 4 sehr geringe Belastung

58 Welcher Einkommensgruppe ist Ihr Haushalt nach seinem gesamten Monatsnettoeinkommen zuzuordnen?

☐ 1 unter 500 € ☐ 4 1.500 bis unter 2.000 € ☐ 7 3.000 bis unter 3.500 € ☐ 10 4.500 bis unter 5.000 €

☐ 2 500 bis unter 1.000 € ☐ 5 2.000 bis unter 2.500 € ☐ 8 3.500 bis unter 4.000 € ☐ 11 5.000 € und mehr

☐ 3 1.000 bis unter 1.500 € ☐ 6 2.500 bis unter 3.000 € ☐ 9 4.000 bis unter 4.500 €

59 Wie viel Einkommen hat Ihr Haushalt monatlich ungefähr zur freien Verfügung (z.B. für Lebensmittel, Kleidung oder Freizeit)?

☐ 1 unter 300 € ☐ 4 900 bis unter 1.200 € ☐ 7 1.800 bis unter 2.100 € ☐ 10 2.700 bis unter 3.000 €

☐ 2 300 bis unter 600 € ☐ 5 1.200 bis unter 1.500 € ☐ 8 2.100 bis unter 2.400 € ☐ 11 3.000 € und mehr

☐ 3 600 bis unter 900 € ☐ 6 1.500 bis unter 1.800 € ☐ 9 2.400 bis unter 2.700 €

60 Wie kommt Ihr Haushalt mit dem verfügbaren Einkommen zurecht?

☐ 1 sehr gut ☐ 2 eher gut ☐ 3 eher schlecht ☐ 4 sehr schlecht

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!